

# Heute wie damals

Text: Ulrike Krumm  
Musik: Christiane Michel-Ostertun

1.

S Heu-te wie da-mals, die We-ge sind weit, Frem-de sind lä-s-tig, und

A Nu nu nu nu nu nu

T Nu nu nu nu nu nu nu nu nu nu

B Nu nu nu nu nu, die We-ge sind weit, nu nu nu

7

S nie-mand hat Zeit. Tü-ren ver-schlos-sen und Bli-cke ge-

A nu nu nu nu nu nu nu nu nu nu

T nu nu nu nu nu nu nu nu nu, die

B nu, und nie-mand hat Zeit, nu nu nu nu nu

12

S senkt, Näch-te sind kalt und der Schlaf-platz ge-drängt.

A nu nu nu nu nu nu nu.

T Bli-cke ge-senkt, nu nu nu nu nu.

B nu nu nu nu nu nu nu.

49 4.

0

0

Heu - te wie da - mals, der Krieg ist nicht fern, Bot - schaft des

Heu - te wie da - mals, der Krieg ist nicht fern, Bot - schaft des

Heu - te wie da - mals, der Krieg ist nicht fern, nicht fern, Bot - schaft des

54

0

Frie - dens, wir hät - ten sie gern. Gott, der zur Welt kommt in

Frie - dens, wir hät - ten sie gern. Gott, der zur Welt kommt in

Frie - dens, wir hät - ten sie gern. Gott, der zur Welt kommt, zur Welt kommt in

59

0 0 0

schwa - cher Ge - stalt, zeigt uns den Aus - weg aus Hass und Ge - walt.

schwa - cher Ge - stalt, zeigt uns den Aus - weg, den Aus - weg aus Hass und Ge - walt.

schwa - cher Ge - stalt, zeigt uns den Aus - weg aus Hass und Ge - walt.

# Hirten

Text: Ulrike Krumm  
Musik: Christiane Michel-Ostertun

S *f*  
Mein Gott, da ist ein hel - les\_ Licht, das uns - re\_ Nacht, das

A *f*  
Mein Gott, da ist ein hel - les\_ Licht, ein\_ hel - les Licht, das uns - re Nacht,

T *f*  
Mein Gott, da ist ein hel - les\_ Licht, das uns - re Nacht,

B

6 *mp*  
uns - re\_ Nacht er - hellt.

*mp*  
uns - re\_ Nacht er - hellt.

*mp*  
uns - re\_ Nacht er - hellt.

*f*  
Mein Gott, da ist ein hel - les\_ Licht, das uns - re Nacht er - hellt! Da

11 *mf*  
Da

*mf*  
Da ist ein\_ Mann, der

*mf*  
Da ist\_ ein\_ Mann, der

ist ein Mann, der zu uns\_spricht von Frie-den für die Welt, von Frie-den für die Welt.

# Die Weisen

Text: Ulrike Krumm  
Musik: Michael Praetorius und Christiane Michel-Ostertun

## 1. Strophe "Der Morgenstern ist aufgedrungen" von Michael Praetorius

S  
Der Mor-gen - stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu

A  
Der Mor-gen - stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu

T  
Der Mor - gen-stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu

B  
*p*  
Der Mor-gen - stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu

6  
die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal, \_\_\_\_\_

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - - fe Tal, \_\_\_\_\_

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - - fe Tal,

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - - fe Tal, \_\_\_\_\_

11  
vor Freud singt uns der lie - - ben En - - gel Schar.

vor Freud singt uns der lie - - ben En - gel Schar.

vor Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.

vor Freud singt uns der lie - - - ben En - gel Schar.